

## So hilft Zeitintensive Betreuung (ZiB)

### GRUNDPFLEGE

Durch die Pflegeversicherung wird nur eine begrenzte Menge Pflegezeit bezahlt. Wir sind da, wenn würdevolle Pflege länger braucht.

### NAHRUNGS-AUFNAHME

Wenn Menschen täglich schwächer werden, erfordert die Nahrungsaufnahme viel Zeit. Wir nehmen uns diese Zeit.

### PATIENTENVERFÜGUNG

Wir beraten zur gesundheitlichen Versorgungsplanung.

### GESPRÄCHE MIT PATIENTEN

Menschen in der letzten Lebensphase brauchen einen kompetenten Gesprächspartner, um belastende Fragen zu klären und sich nicht alleine zu fühlen.

### ANGEHÖRIGEN- UND FAMILIENGESPRÄCHE

Menschen im Umfeld von Schwerkranken und Sterbenden haben einen hohen Informationsbedarf. Gemeinsame Gespräche können helfen, die schwere Zeit zu bewältigen.

### PERSÖNLICHE WÜNSCHE

Wir unterstützen dabei Wünsche zu erfüllen, die viel Zeit kosten.

### SITZWACHEN

Wir bleiben bei Bedarf für mehrere Stunden oder eine ganze Nacht am Bett, um Beschwerden individuell zu lindern und Sicherheit zu geben.

### KOORDINATION VON HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Wir koordinieren die an der Versorgung Beteiligten.

## Wir helfen – bitte helfen auch Sie!

Würdevolle Betreuung am Lebensende braucht Zeit – und finanzielle Mittel. Für die Weiterführung der Zeitintensiven Betreuung in Pflegeheimen in der Region Freising sind wir auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen durch eine Spende an das Ambulante Palliativ-Team Freising gGmbH oder Ihre Mitgliedschaft in der Hospizgruppe Freising e.V. Vielen Dank!

### SPENDENKONTO

Ambulantes Palliativ-Team Freising gGmbH

IBAN DE15 7003 1000 0001 2235 93

Bankhaus Ludwig Sperrer KG | **Kennwort: »ZiB«**

Bei Überweisungen bitte Adressdaten für die Zusendung einer Spendenquittung angeben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

## Wollen Sie mehr wissen?

Petra Waldhör M. Sc. (Palliative Care)

Telefon: 0151 17929280

E-Mail: [petra.waldhoer@sapv-freising.de](mailto:petra.waldhoer@sapv-freising.de)

Ambulantes Palliativ-Team Freising gGmbH

Heiliggeistgasse 5, 85354 Freising

[www.sapv-freising.de](http://www.sapv-freising.de)

Regionale Projektträger:



In Kooperation mit:

IMPRESSUM

Herausgeberin: Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung, 2020, Fotos: Rolf Schultes, Bad Waldsee; Johanna Koch, Töging



## ZEITINTENSIVE BETREUUNG IM PFLEGEHEIM



IN DER REGION  
**FREISING**

## Würdevolle Betreuung am Lebensende braucht Zeit

Immer mehr Menschen verbringen die letzte Phase ihres Lebens im Pflegeheim. Am Lebensende entsteht oft ein erhöhter Betreuungsbedarf: Es braucht mehr Zeit für Pflege und Nahrungsaufnahme, für Gespräche, Sitzwachen und um persönliche Wünsche zu erfüllen. Doch der Stellenschlüssel im Heim reicht dafür in der Regel nicht aus.

Deshalb entstand die Idee »Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim« (ZiB). Initiiert vom Anna Hospizverein im Landkreis Mühldorf, konnte gezeigt werden, dass sich die würdevolle Betreuung von Menschen am Lebensende durch die Bereitstellung eines zusätzlichen Zeitkontingentes deutlich verbessern lässt. In Zusammenarbeit mit der Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung und der Stiftung Zukunft Mensch (beide München) soll das preisgekrönte Modell in ganz Bayern eingeführt werden.

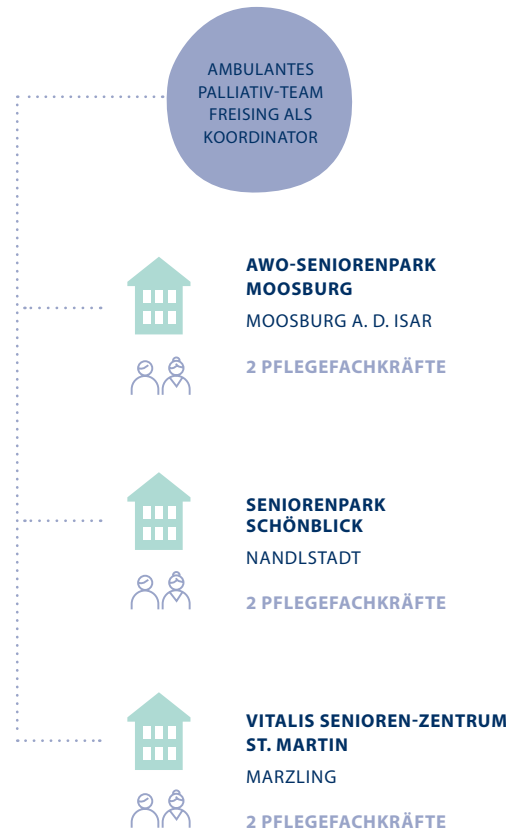


*»Für mich war es ungeheuer befriedigend, ungestört und ohne Zeitdruck den Bedürfnissen der mir anvertrauten alten Menschen nachzukommen. Endlich hatte ich das Gefühl, das tun zu können, wofür ich als Pflegekraft ausgebildet wurde.« YVONNE Z., PFLEGEFACHKRAFT*



## Eine Idee zieht Kreise – wir in der Region Freising machen mit

Nun kommt die Idee der »Zeitintensiven Betreuung im Pflegeheim« auch in unsere Region. Koordiniert vom Ambulanten Palliativ-Team Freising gGmbH und der Hospizgruppe Freising e.V. setzen drei Pflegeheime in Freising das Konzept ab 1. April 2020 ein Jahr lang um. Die beteiligten Pflegeheime und der Hospizverein als lokaler Projektträger arbeiten Hand in Hand.



## Wie funktioniert die Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim?

Jedes Seniorenheim wählt zwei Pflegefachkräfte als »ZiB-Kräfte« aus. Sie werden zusätzlich zu ihrer Anstellung im Pflegeheim auf geringfügiger Basis beim Hospizverein angestellt. In dieser Zeit (20 Stunden pro Monat) widmen sich die Pflegekräfte ausschließlich den Bedürfnissen schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen. Das Pflegeheim stellt seine Fachkräfte für weitere 10 Stunden pro Monat frei. So stehen in jedem Pflegeheim 60 Stunden mehr Zeit für die Betreuung am Lebensende zur Verfügung.

Die »ZiB«-Kräfte sind durch Weiterbildungen für die Arbeit mit schwerkranken und sterbenden Menschen besonders qualifiziert.



*Es hat mir selbst viel Sicherheit und Ruhe gegeben, nicht allein durch diese schwere Zeit gehen zu müssen. Meiner Mutter wurde in ihren letzten Tagen im Heim so viel Wärme und Geborgenheit vermittelt – dafür bin ich unendlich dankbar.« SABINE L., ANGEHÖRIGE*

**Bitte unterstützen auch Sie die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen. Ihre Spende hilft.**